

748077-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Freileitungen – 380-kV-Netzverstärkung Region Rostock (P215)

Abschnitt: Bentwisch - Güstrow

OJ S 209/2026 28/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH

E-Mail: janin.niebl@50hertz.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 380-kV-Netzverstärkung Region Rostock (P215) Abschnitt: Bentwisch - Güstrow

Beschreibung: Die 50Hertz Transmission GmbH plant im Zuge der Energiewende sowie zur Gewährleistung einer sicheren und bedarfsgerechten Energieversorgung die Umsetzung des im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) als Vorhaben Nr. 52 ausgewiesenen Projekts „Höchstspannungsleitung Güstrow – Bentwisch – Gnewitz (vormals Sanitz/Gnewitz /Dettmannsdorf/Marlow); Drehstrom-Nennspannung 380 kV“. Das Gesamtvorhaben umfasst die beiden Einzelmaßnahmen „Bentwisch – Güstrow“ und „Bentwisch – Gnewitz“. Es dient der Verstärkung des Übertragungsnetzes in der Region Rostock sowie der Aufnahme und dem Weitertransport regenerativ erzeugter Energie, insbesondere aus Offshore-Windenergieanlagen in der Ostsee. Die geplante Höchstspannungsleitung verläuft im Landkreis Rostock des Landes Mecklenburg-Vorpommern und gliedert sich in zwei Genehmigungsabschnitte: Abschnitt 1 von Bentwisch nach Gnewitz, Trassenlänge ca. 19 km, Abschnitt 2 von Bentwisch nach Güstrow, Trassenlänge ca. 38 km. Gegenstand der vorliegenden Unterlagen ist ausschließlich der südliche Abschnitt 2 zwischen dem Umspannwerk (UW) Bentwisch und dem UW Güstrow. Dieser Abschnitt umfasst die Errichtung und den Betrieb einer rund 38 km langen 380-kV-Höchstspannungsfreileitung. Die Leitung wird überwiegend als Parallelneubau zur bestehenden 380-kV-Freileitung Bentwisch – Güstrow (543/544) errichtet und stellt einen wesentlichen Baustein der Netzverstärkung in der Region Rostock dar. Für den östlichen Abschnitt 1 zwischen dem UW Bentwisch und dem geplanten UW Gnewitz wurde ein separates Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Dieser befindet sich derzeit bereits im Bau.

Kennung des Verfahrens: caf88fcc-5bd9-4a32-93f9-294323ecab8b

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232210 Bauarbeiten für Freileitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Perleberg

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: UW Bentwisch bis einschließlich Mast 49

Beschreibung: Wesentliche Inhalte Los 1: - Neubau der 380-kV-Freileitung 609/610 vom UW Bentwisch bis einschließlich Mast 49 und Herstellung der Schlaufen - Herstellung sämtlicher Mastgründungen, Mastmontagen und Beseilungsarbeiten - Verschwenkung der bestehenden 380-kV-Kraftwerksleitung 545/546 im Bereich UW Bentwisch - Herstellung sämtlicher

erforderlicher Provisorien, Schutzmaßnahmen und Umschaltungen - Optionaler Anschluss des UW Sabel (Bereich Mast 39 bis 42) - Erstellung der vollständigen Prüf-, Bestands- und Projektdokumentation Details Siehe Anfrageunterlagen
Interne Kennung: Los 1: UW Bentwisch bis einschließlich Mast 49

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232210 Bauarbeiten für Freileitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Entlang der festgestellten Trasse - Siehe Anfrageunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: a) Interessierte Unternehmen können sich bis maximal 5

Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist mit Fragen an die Vergabestelle wenden. Sollten

die Fragen bzw. Antworten von allgemeinem Interesse sein, werden sie in anonymisierter

Form unter der genannten URL-Adresse (Ad-hoc-Kommunikationskanal) zur Verfügung

gestellt. Alle interessierten Unternehmen bzw. Bewerber sind verpflichtet, die unter der

genannten URL Adresse Ad-hoc-Kommunikationskanal) bekannt gegebenen Fragen und

Antworten bei der Abfassung ihres Teilnahmeantrags zu beachten. Nichtbeachtung kann zum

Ausschluss vom Verfahren führen. b) Aufgrund zur Teilnahme am Verfahren notwendigen

Registrierung in ARIBA wird es empfohlen sich spätestens 72 Stunden vor Ende der

Teilnahmeantragsfrist beim zuständigen Einkäufer schriftlich (per E-mail) zu melden. 50Hertz

muss den Bewerber zum Verfahren einladen. Eine Registrierung des Bewerbers auf ARIBA ist

für eine Teilnahme an diesem Verfahren zwingend notwendig. c) Objektive Teilnahmeregeln

und -kriterien: Allgemeine Erläuterungen zum Inhalt des Teilnahmeantrags (1) Die

Vergabestelle behält sich vor, den letztem vom Bewerber erhältlichen testierten

Geschäftsbericht oder eine Wirtschaftsauskunft (nicht älter als 6 Monate) nachzufordern. (2)

Falls ein Bewerber nicht wie gefordert eine Drittbescheinigung, z. B. einen Registereintrag,

vorweisen kann, ist eine vergleichbare Drittbescheinigung vorzulegen und die Vergleichbarkeit

durch entsprechende Erläuterung nachzuweisen (3) Ausländische Bewerber: Diese haben

grundsätzlich die geforderten Erklärungen/Nachweise auf Deutsch oder Englisch vorzulegen.

Sollte eine Erklärung/ein Nachweis gänzlich nicht geführt werden können, ist dies zu

begründen, eine vergleichbare Erklärung /ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen und - auf

Deutsch - zu erläutern, warum die Vergleichbarkeit besteht. Bei Dokumenten, die nicht in

deutscher oder englischer Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins

Deutsche beizulegen. (4) Bewerbergemeinschaften. Diese haben mit dem Teilnahmeantrag

eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete und vollständig ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung abzugeben. Insbesondere der Aspekt der Übereinstimmung der Bildung der Bewerbergemeinschaft mit dem Kartellrecht ist zu beachten. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die unter Unterpunkt Auswahlkriterien geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Für die Erklärungen und Nachweise unter Unterpunkt Auswahlkriterien gilt dies eingeschränkt, falls die Bewerbergemeinschaft eine Aufgabenteilung vorsieht und insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem Bewerbergemeinschaftsmitglied vorgelegt werden können; eine gegebenenfalls eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der Bewerbergemeinschaft erschöpfend in einer Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung zu erläutern. Für Bewerbergemeinschaften gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber (5) Andere Unternehmen: Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Dann muss das andere Unternehmen eine Verpflichtungserklärung vorlegen, wonach es im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung erbringen wird. Sowohl Unternehmen, welche die Eignung an den Bewerber verleihen (Eignungsverleiher und Nachunternehmer), als auch solche anderen Unternehmen, die der Bewerber im Übrigen für die Leistungsausführung vorsehen möchte (Nachunternehmen), sind in einer Liste zusammenzufassen, wo Name und Sitz des anderen Unternehmens sowie der Leistungsteil formuliert ist, für den das andere Unternehmen vorgesehen ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass auf unser Unternehmen und im Falle der Eignungsleihe bei dem leihenden Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass der gesetzliche Mindestlohn bzw. tarifliche Vergütungsregelungen, soweit anzuwenden, eingehalten werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag /Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber /Bietergehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff . 23der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift Page 5/26 aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber /Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr

als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Leistungsfähigkeit Nachweis, dass eine leistungsfähige technische Abteilung vorhanden ist, die die Erarbeitung von zulässigen Technologien, Ausführungsunterlagen und Behördenkontakt (Bearbeitung von Anzeigen und Einholung von Genehmigungen) ermöglicht. Hierfür sind mindestens 2 Referenz aus den letzten 5 Jahren (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) zu nennen und in Steckbriefform zu beschreiben (Vorlage liegt bei) Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Ausführungsplanung, inkl. Materialermittlung, Aufstellung Bauablaufplan etc. 2. Erarbeitung von Erdungskonzepten 3. Bearbeitung von Anzeigen, Umgang mit Pächtern und TÖBs / Ämtern 4. Einholen von Genehmigungen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Arbeitsschutzsystem nach DIN ISO 45001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Umweltschutzsystems nach DIN ISO 14001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Montagereferenzen Nennung und Beschreibung in Steckbriefform (Vorlage wird zur Verfügung gestellt) von mindestens drei nachprüfbaren Referenzen über Leitungsneubauten von mind. 380-kV-Freileitungen mit einer Strecke von mindestens 10 km an einem Stück mit den in diesem Projekt notwendigen Hauptbaumaßnahmen wie (z.B. Gründung, Mastmontage, Seilzug, Wegebau, Kreuzungsschutz, Provisorien, Demontage und Entsorgung) innerhalb der letzten 5 Jahre (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) unter Anwendung der einschlägigen europäischen und deutschen Normen und Richtlinien (oder gleichwertig) sowie unter Angabe des Auftraggebers , Leistung, Streckenlänge, Leistungs- und Vertragslaufzeit. Es ist je Referenz ein eigener Steckbrief einzureichen. Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben

zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Gründung 2. Mastmontage 3. Seilzug 4. Kreuzungsschutz 5. Errichten von provisorischen Leitungsführungen 6. schwerer und temporärer Wegebau 7. Abankerungen von Bestandsmasten 8. Demontage und Entsorgung von Leiterseilen und verbundenen Anbauteilen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis

Beschreibung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis - Siehe Anfrageunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kaufmännische und juristische Kriterien Abweichung zum Vertragstext - Siehe Anfrageunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technische / Fachliche Kriterien - Siehe Anfrageunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 42

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/Filebox/lgB5iz-n22etQYaZljT5ozXMAZp1MuC8NwvGU4c0iu4ycvk?e=Cll01d>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <http://www.ariba.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrageunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Mast 49 bis UW Güstrow

Beschreibung: Wesentliche Inhalte Los 2: - Neubau der 380-kV-Freileitung 609/610 von Mast 49 bis UW Güstrow - Einbindung der Neubauleitung in das Umspannwerk Güstrow - Verschwenkung der Bestandsleitung 543/544 im Bereich der Maste 104 und 105 einschließlich aller erforderlichen Umbauten - Herstellung sämtlicher erforderlicher Provisorien, Schutzmaßnahmen und Umschaltungen - Rückbau von acht Masten der 380-kV-Freileitung Krümmel – Güstrow (419) - Demontage, Verwertung und Entsorgung sämtlicher rückzubauender Anlagenbestandteile - Erstellung der vollständigen Prüf-, Bestands- und Projektdokumentation Details Siehe Anfrageunterlagen

Interne Kennung: Los 2: Mast 49 bis UW Güstrow

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232210 Bauarbeiten für Freileitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Landkreis Rostock (DE80K)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Entlang der festgestellten Trasse - Siehe Anfrageunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: a) Interessierte Unternehmen können sich bis maximal 5

Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist mit Fragen an die Vergabestelle wenden. Sollten die Fragen bzw. Antworten von allgemeinem Interesse sein, werden sie in anonymisierter

Form unter der genannten URL-Adresse (Ad-hoc-Kommunikationskanal) zur Verfügung

gestellt. Alle interessierten Unternehmen bzw. Bewerber sind verpflichtet, die unter der genannten URL Adresse Ad-hoc-Kommunikationskanal) bekannt gegebenen Fragen und

Antworten bei der Abfassung ihres Teilnahmeantrags zu beachten. Nichtbeachtung kann zum

Ausschluss vom Verfahren führen. b) Aufgrund zur Teilnahme am Verfahren notwendigen

Registrierung in ARIBA wird es empfohlen sich spätestens 72 Stunden vor Ende der

Teilnahmeantragsfrist beim zuständigen Einkäufer schriftlich (per E-mail) zu melden. 50Hertz

muss den Bewerber zum Verfahren einladen. Eine Registrierung des Bewerbers auf ARIBA ist

für eine Teilnahme an diesem Verfahren zwingend notwendig. c) Objektive Teilnahmeregeln

und - kriterien: Allgemeine Erläuterungen zum Inhalt des Teilnahmeantrags (1) Die

Vergabestelle behält sich vor, den letztem vom Bewerber erhältlichen testierten

Geschäftsbericht oder eine Wirtschaftsauskunft (nicht älter als 6 Monate) nachzufordern. (2)

Falls ein Bewerber nicht wie gefordert eine Drittbescheinigung, z. B. einen Registereintrag,

vorweisen kann, ist eine vergleichbare Drittbescheinigung vorzulegen und die Vergleichbarkeit

durch entsprechende Erläuterung nachzuweisen (3) Ausländische Bewerber: Diese haben

grundsätzlich die geforderten Erklärungen/Nachweise auf Deutsch oder Englisch vorzulegen.

Sollte eine Erklärung/ein Nachweis gänzlich nicht geführt werden können, ist dies zu

begründen, eine vergleichbare Erklärung /ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen und - auf

Deutsch - zu erläutern, warum die Vergleichbarkeit besteht. Bei Dokumenten, die nicht in

deutscher oder englischer Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins

Deutsche beizulegen. (4) Bewerbergemeinschaften. Diese haben mit dem Teilnahmeantrag

eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete und vollständig ausgefüllte

Bewerbergemeinschaftserklärung abzugeben. Insbesondere der Aspekt der Übereinstimmung

der Bildung der Bewerbergemeinschaft mit dem Kartellrecht ist zu beachten. Jedes Mitglied

der Bewerbergemeinschaft hat die unter Unterpunkt Auswahlkriterien geforderten Erklärungen

und Nachweise vorzulegen. Für die Erklärungen und Nachweise unter Unterpunkt

Auswahlkriterien gilt dies eingeschränkt, falls die Bewerbergemeinschaft eine Aufgabenteilung

vorsieht und insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem

Bewerbergemeinschaftsmitglied vorgelegt werden können; eine gegebenenfalls

eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der Bewerbergemeinschaft

erschöpfend in einer Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung zu erläutern. Für

Bewerbergemeinschaften gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber (5) Andere

Unternehmen: Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen

bedienen (Eignungsleihe). Dann muss das andere Unternehmen eine Verpflichtungserklärung

vorlegen, wonach es im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung

erbringen wird. Sowohl Unternehmen, welche die Eignung an den Bewerber verleihen

(Eignungsverleiher und Nachunternehmer), als auch solche anderen Unternehmen, die der

Bewerber im Übrigen für die Leistungsausführung vorsehen möchte (Nachunternehmer), sind

in einer Liste zusammenzufassen, wo Name und Sitz des anderen Unternehmens sowie der

Leistungsteil formuliert ist, für den das andere Unternehmen vorgesehen ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass auf unser Unternehmen und im Falle der Eignungsleihe bei dem leihenden Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass der gesetzliche Mindestlohn bzw. tarifliche Vergütungsregelungen, soweit anzuwenden, eingehalten werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag /Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber /Bietergehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff . 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift Page 5/26 aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber /Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Leistungsfähigkeit Nachweis, dass eine leistungsfähige technische Abteilung vorhanden ist, die die Erarbeitung von zulässigen Technologien, Ausführungsunterlagen und Behördenkontakt (Bearbeitung von Anzeigen und Einholung von Genehmigungen) ermöglicht. Hierfür sind mindestens 2 Referenz aus den letzten 5 Jahren (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) zu nennen und in Steckbriefform zu beschreiben (Vorlage liegt bei) Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Ausführungsplanung, inkl. Materialermittlung,

Aufstellung Bauablaufplan etc. 2. Erarbeitung von Erdungskonzepten 3. Bearbeitung von Anzeigen, Umgang mit Pächtern und TÖBs / Ämtern 4. Einholen von Genehmigungen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Arbeitsschutzsystems nach DIN ISO 45001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Umweltschutzsystems nach DIN ISO 14001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Montagereferenzen Nennung und Beschreibung in Steckbriefform (Vorlage wird zur Verfügung gestellt) von mindestens drei nachprüfbaren Referenzen über Leitungsneubauten von mind. 380-kV-Freileitungen mit einer Strecke von mindestens 10 km an einem Stück mit den in diesem Projekt notwendigen

Hauptbaumaßnahmen wie (z.B. Gründung, Mastmontage, Seilzug, Wegebau, Kreuzungsschutz, Provisorien, Demontage und Entsorgung) innerhalb der letzten 5 Jahre (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) unter Anwendung der einschlägigen europäischen und deutschen Normen und Richtlinien (oder gleichwertig) sowie unter Angabe des Auftraggebers, Leistung, Streckenlänge, Leistungs- und Vertragslaufzeit. Es ist je Referenz ein eigener Steckbrief einzureichen. Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Gründung 2. Mastmontage 3. Seilzug 4. Kreuzungsschutz 5. Errichten von provisorischen Leitungsführungen 6. schwerer und temporärer Wegebau 7. Abankerungen von Bestandsmasten 8. Demontage und Entsorgung von Leiterseilen und verbundenen Anbauteilen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis

Beschreibung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis - Siehe Anfrageunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kaufmännische und juristische Kriterien Abweichung zum Vertragstext - Siehe Anfrageunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technische / Fachliche Kriterien - Siehe Anfrageunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 42

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://eliagroup.sharepoint.com/:f/s/Filebox/lgB5iz-n22etQYaZljT5ozXMAZp1MuC8NwvGU4c0iu4ycvk?e=Cllo1d>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <http://www.ariba.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrageunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: 50Hertz Transmission GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH

Registrierungsnummer: DE813473551

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: janin.niebl@50hertz.com

Telefon: +491723949214

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe -

Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE296830277

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: post@senweb.berlin.de

Telefon: (030) 90130

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: beaf84e6-5c7f-40f8-a4ac-c814b8182bff - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/10/2026 18:25:40 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 748077-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/10/2026